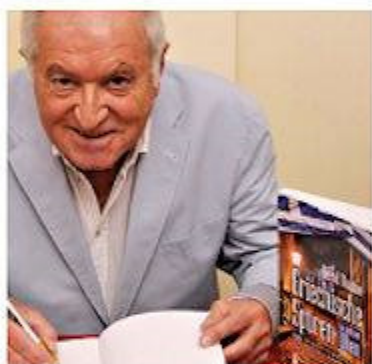


Spurensuche: Griechen in Wien

Bernd Moldan präsentiert neues Buch im Palais Palfy



Ende März wurde das dreisprachige Buch von Bernd Moldan im Wiener Palais Palfy mit großem Erfolg präsentiert. Das Buch, das gleichzeitig auch als Stadtführer verwendet werden kann, enthält neben Lebensläufen der bekanntesten »Wiener Griechen« (von Karajannis bis Karajan) auch mehr als 280 Fotos von Denk-

mälern und Gebäuden, die mit dem – vielen Wienern unbekanntem – Wirken der Hellenen in und um die österreichische Hauptstadt verbunden sind. Beginnend mit Carnuntum folgt der Autor den Spuren jener großen Griechen, die ein besonderes Werk hinterließen, deren Wirken auch heute noch sichtbar ist. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Zeit von den Habsburgern bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.

An der Buchvorstellung nahmen unter anderem Repräsentanten der Griechischen Botschaft, kirchliche Vertreter und auch mehrere Künstler teil. Der 40-köpfige Kinderchor der griechischen »Kavala High School of Music« trug zum Gelingen des Abends bei. Erhältlich ist das Buch über den Autor oder unter www.verlag-berger.at